



*Singe, jutze, fröhlich sy, chumm zu üs de bisch deby*

***Hommage an Alfons Birbaum, Präsident Jodlerklub Heimelig Baar  
vom 1.8.2013 bis 18.2.2022***

*Sein 100-jähriges Jubiläum im Jahr 2019 durfte der Jodlerklub Heimelig Baar auf dem Höhepunkt seiner bisherigen Vereinsgeschichte feiern. 29 stolze Mitglieder, in nigelnagelneuen Trachten und in musikalischer Topform, kamen in den Genuss einer unvergesslichen Jubiläumsfeier. Und hierfür war jemand, allen voran, verantwortlich, nämlich, Du, Alfons!*

*Aber alles der Reihe nach. Anfang 2011 hattest Du eine neue gesangliche Herausforderung gesucht. Während einer Schnupperprobe hast Du Dich im Heimelig auf Anhieb heimisch gefühlt. Sowohl die Jodellieder als auch das kameradschaftliche Klima im Klub haben es Dir angetan. Mit Freude hast Du Dich bei der GV 2012 in den Klub aufnehmen lassen.*

*Dass in Dir noch ganz viele andere Fähigkeiten als Singen stecken, blieb dem Klub nicht verborgen. Als anlässlich der GV 2013 für den abtretenden Präsidenten Peter Suter eine Nachfolge gesucht wurde, fiel die Wahl einstimmig auf Dich. Du warst einverstanden, wolltest jedoch Deine Pension im Sommer zuerst über die Bühne bringen, damit Du dann mit Vollgas das anspruchsvolle Amt ausführen kannst. Auf diesem Weg wurdest Du zum neuen Klubpräsidenten gewählt - und hast wirklich Vollgas gegeben!*

*Unvoreingenommen, mit neuen Ideen, voller Tatendrang, Interesse, grosser Sorgfalt, Hilfsbereitschaft, enorm viel Herzblut, Empathie und einem aussergewöhnlich vorbildlichen Führungstalent hast Du das Steuer von unserem Vereinsschiff sicher geführt.*

*Die ganze Vereins-Administration im PC hast Du sehr detailliert organisiert und strukturiert, die Homepage neu gestaltet und verwaltet, alles war immer top ajour. Jeder verschickte Brief kam stilvoll und fehlerfrei daher. Auch das Programmheft für's Herbstkonzert bekam mit Deinen Ideen eine neue, ansprechende Form.*

*Für Klarheit und eine gute Kameradschaft warst du jederzeit besorgt. Drückte irgendwo der Schuh, hast Du das Gespräch und gute Lösungen gesucht.*

*Qualität und Miteinander stehen bei Dir an oberster Stelle. So hast Du auch immer tatkräftig mitgearbeitet wenn's ums Programmheft Gestalten sowie Vorbereiten des Gemeindesaals und der Bühne für das Herbstkonzert ging. Mit Freude standen wir*

jeweils am Samstag Morgen im Saal wenn alles fürs Konzert bereit war. Sogar Deine Familie konntest Du fürs Mithelfen motivieren. Die Delegationskarten in die Powerpoint-Präsentation einzuflechten war eine Deiner Glanzideen. An dieser Stelle ein grosses DANKE AN DEINE FAMILIE! Aber auch beim Putzen und Aufräumen nach den Konzerten bist Du der, der voll mit anpackt bis alles in Ordnung ist.

Der gute Geist den Du in den Heimelig gebracht hast, hat sich auch auf die Mitgliederzahl ausgewirkt. Diese ist unter Deinem Präsidium auf 29 angestiegen - das gab's in der 100-jährigen Heimelig-Geschichte noch nie. Mir als Dirigentin hast Du mit Deiner tadellosen „Geschäftsführung“ jederzeit den Rücken frei gehalten, damit ich mich ganz auf das Musikalische konzentrieren konnte. Wir vertreten dieselben Werte, sowohl kameradschaftlich als auch musikalisch. Ein schönes Miteinander bei guter Kameradschaft, gute Qualität und Freude beim Singen.

Voller Begeisterung konnte sich der Chor unter diesen Voraussetzungen seiner Hauptaufgabe, dem Singen, widmen. Bei allen vier Jodelfesten, die wir während Deiner Amtszeit besucht haben, wurden wir mit der Note 1 bewertet. Auch für diese Feste hast Du für uns jeweils alles rundherum super organisiert und vorbereitet, so dass alle das Fest einfach nur geniessen konnten.

Einem ganz besonderen, unvergesslichen Klubereignis hast Du Deine ganz persönliche Note verliehen - **100 Jahre Jodlerklub Heimelig Baar!** Du hattest schon lange eine klare Vision, wie das spezielle Jubiläum gefeiert werden soll. Du hast Dir gesagt: „Ein 100-Jähriger lässt sich feiern und besingen. Also engagieren wir aus jeder Region der Schweiz den besten Jodlerklub, allen voran das „Engelchörli“ Appenzell, sowie mein Lieblingsduett, die Geschwister Monney aus Freiburg. Sie alle sollen an dem Fest für uns singen.“ So hast du das grossartige Fest in der Waldmannhalle, zusammen mit dem OK, bis ins kleinste Detail geplant und organisiert. Und es ist in jeder Beziehung ein unvergesslich wunderbares Fest geworden - der Höhepunkt Deiner vorbildlichen Amtszeit als Heimelig-Präsident!

Für ein ganz besonderes Jubiläums-Andenken hast Du Dich ebenfalls speziell eingesetzt: Das Buch „Jodlerfreunde“. Ein gefreutes Werk, welches von allen Mitwirkenden mit grosser Sorgfalt, Herzblut und Empathie verwirklicht worden ist.

Bei der Hauptversammlung 2019 hattest Du uns verkündet, dass Du nach dem Jubiläum Dein Amt abgeben willst. Du und Pia hättet eine längere Velotour nach Norwegen geplant. Wir alle bedauerten Deinen Entschluss sehr, hatten aber auch Verständnis, dass Du diese grosse Arbeit nicht mehr länger machen willst. Leider liess sich auf die HV 2020 keine Nachfolge finden und Corona bedingt fiel eure geplante Velotour ins Wasser. So hast Du Dich verdankenswerterweise für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt. Aus dem einen Jahr sind, bedingt durch die aussergewöhnlichen Umstände,

*schliesslich zwei geworden. Wenn das Singen auch verboten war, gab es für Dich trotzdem immer sehr viel zu tun, um das Vereinsschiff auf Kurs zu halten.*

*So hast Du in der unsicheren Zeit nebst organisieren - absagen, planen - absagen, Vorstandssitzungen einberufen, Aktiven-Versammlung via PC auf die Beine stellen, Briefe schreiben, Dirigentin suchen, Probemöglichkeiten suchen - absagen, eine Geschenk-CD für unsere Treuen Gönner erstellt. Diese ist von den Gönnern sehr geschätzt worden und hat viel Freude bereitet.*

*Es gäbe noch Vieles zu berichten, was Du für den Heimelig alles gemacht und bewirkt hast, es würde ein dickes Buch füllen. Was an dieser Stelle unbedingt auch einmal gesagt werden muss: Du hast in all den Jahren nicht nur sehr, sehr viel Zeit sondern auch viel Geld aus dem eigenen Sack investiert - für all das können wir nicht genug dankbar sein!*

*Im Herbst 2021 stand Dein Entschluss fest: Auf die HV 2022 gebe ich mein Amt als Präsident definitiv ab! In der Zwischenzeit haben sich verdankenswerterweise zwei junge Mitglieder für ein Co-Präsidium zur Verfügung gestellt. Sie können ein vorbildlich organisiertes Amt in einem gesunden Verein übernehmen.*

*Mit Dir als Präsident hat der Heimelig eine äusserst positive Zeit erlebt, was auch von aussen, z.B. Gönnern und Publikum, wahrgenommen wurde!*

*Ich hoffe, diese Worte drücken meinen/unseren ganz tief empfundenen **DANK** an Dich, Alfons, aus. **DANKE**, für Dein grosses Schaffen und unsere wohlwollende Leitungs-Zusammenarbeit.*

*Unsere kleinen Gesten der Anerkennung sollen Dir Erinnerung und tägliche Freude bringen.*

*Von Herzen wünsche ich Dir im Namen des Jodlerklubs Heimelig Baar weiterhin viel Genugtuung beim Singen in unseren Reihen, Gesundheit und Lebensfreude.*

*Baar, 18. Februar 2022*

*Maria Kölliker  
ehem. Dirigentin*